



Bericht zur Arbeitsmarktlage

Daten und Fakten zum Arbeitsmarkt im Kanton Bern

1. Quartal 2025



Impressum

Herausgeber

Amt für Arbeitslosenversicherung
Lagerhausweg 10
3018 Bern

Amt für Wirtschaft
Münsterplatz 3a
3011 Bern

Kontakt

+41 31 633 45 34
info.awi@be.ch
www.be.ch/wirtschaftsdaten

Redaktion

Silvia Kollar-Jakob

Titelbild

© welcomia - Freepik.com

© Amt für Arbeitslosenversicherung und Amt für Wirtschaft, April 2025;
Abdruck mit Quellenangabe erlaubt

Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	4
1.1	Wirtschaftliche Entwicklung	4
1.2	Arbeitslosigkeit	5
1.3	Konkurse, Entlassungen und Kurzarbeit	5
1.4	Arbeitsmarktaufsicht	5
1.5	Ausblick	6
2.	Situation auf dem Arbeitsmarkt	7
2.1	Arbeitslosigkeit	7
2.2	Konkurse und Massenentlassungen	10
2.3	Kurzarbeit und Schlechtwetter	12
2.4	Stellenmeldepflicht	13
3.	Arbeitsmarktaufsicht	15
3.1	Ausländische Erwerbstätige	15
3.2	Kontrolltätigkeit: Arbeitsmarktkontrolle Bern (AMKBE)	16
3.3	Verfahren und Sanktionen	18
3.4	Kantonale Arbeitsmarktkommission (KAMKO)	19

1. Zusammenfassung

1.1 Wirtschaftliche Entwicklung

1. Quartal 2025

Im 1. Quartal 2025 wies die Schweizer Wirtschaft ein schwaches Wachstum auf. Während sich die binnenorientierten Branchen dank dem privaten Konsum robust entwickelten, litt der exportorientierte Teil der Schweizer Wirtschaft unter dem schwachen Welthandel aufgrund der gestiegenen handels- und wirtschaftspolitischen Unsicherheit. Der Warenhandel der Schweiz entwickelte sich im 1. Quartal 2025 insgesamt leicht positiv, jedoch sehr volatil in der Maschinen- und Uhrenindustrie sowie in der Pharmaindustrie – dem Wachstumsmotor des Schweizer Warenhandels. Die Schwäche der Ausrustungsinvestitionen dürfte aufgrund niedriger Kapazitätsauslastung und hoher Unsicherheit weiterhin anhalten.

Die Inflation sank von 0,4 Prozent im Januar auf 0,3 Prozent im Februar und blieb im März unverändert. Aufgrund des schwachen Inflationsdrucks senkte die Schweizerische Nationalbank (SNB) im März den SNB-Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 0,25 Prozent. Es handelt sich um die fünfte Zinssatzsenkung in Folge.

Die konjunkturelle Abkühlung der letzten Quartale machte sich auf dem Schweizer Arbeitsmarkt bemerkbar und liess die Arbeitslosigkeit im 1. Quartal 2025 weiter leicht steigen. Im März 2025 lag die Zahl der Arbeitslosen im Kanton Bern bei 11 881 Personen, was einer immer noch tiefen Arbeitslosenquote von 2,1 Prozent entspricht (CH: 2,9 %). Im Vergleich mit dem Vorjahr (März 2024) waren 2185 Personen mehr arbeitslos. Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im Kanton Bern lag bei 2,0 Prozent im März 2025.

Rückblick

Das reale BIP in der Schweiz wuchs im 4. Quartal 2024 gegenüber dem Vorquartal solide (Sportevent-bereinigt: +0,4 %), nach einem moderaten Wachstum des Vorquartals (Sportevent-bereinigt: +0,2 %). Das Wachstum wurde jeweils etwa zur Hälfte vom Industrie- und vom Dienstleistungssektor getragen. Im Industriesektor konzentrierte sich das Wachstum insbesondere auf die chemisch-pharmazeutische Industrie (+2,7 %). In den übrigen Industriebranchen stagnierte die Wertschöpfung im Wesentlichen. Der Dienstleistungssektor verzeichnete ein breit abgestütztes, wenn auch moderates Wachstum. Das Gastgewerbe (+3,5 %) wurde von einem deutlichen Anstieg der Logiernächte gestützt, wobei insbesondere die Anzahl Übernachtungen internationaler Gäste zunahm. Der private Konsum (+0,5 %) wuchs leicht überdurchschnittlich, gestützt von den Bereichen Gesundheit, Freizeit und Kultur. Nach zwei negativen Quartalen in Folge kehrten zudem die Ausrüstungsinvestitionen (+1,0 %) zu einem Plus zurück. In der Summe von Exporten und Importen trug der Aussenhandel im 4. Quartal positiv zum BIP-Wachstum bei.

Die Beschäftigung nahm in der Schweiz im 4. Quartal 2024 im Vergleich zum Vorquartal saisonbereinigt um 0,1 Prozent zu. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg sie um 0,9 Prozent (+48 300 Stellen) und erreichte 5,534 Millionen Beschäftigte. Dabei wuchs die Beschäftigung im Dienstleistungssektor im Jahresvergleich um 1,0 Prozent (+41 600 Stellen) und im Industriesektor um 0,6 % (+6700 Stellen). In der Region Espace Mittelland stieg die Beschäftigung im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,1 Prozent (+1650 Stellen) auf 1,110 Millionen Beschäftigte. Im Industriesektor sank die Beschäftigung um 0,3 Prozent (-750 Stellen) und im Dienstleistungssektor wuchs sie um 0,3 Prozent (+2400 Stellen). In der Schweiz wurden 18 700 offene Stellen (-17,1 %) weniger gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal. Im Industriesektor (-17,5 %) wie auch im Dienstleistungssektor (-17,0 %) wurden weniger offene Stellen gezählt. Die Schwierigkeiten, Fachpersonen zu rekrutieren, haben im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht abgenommen.

1.2 Arbeitslosigkeit

	März 2025		März 2024		Differenz März 2025/2024		Monat März 2014 – 2024	
Arbeitslose	Quote		Quote		% - Punkte		Tiefstwert	Höchstwert
Schweiz	132 569	2.9%	108 593	2.4%	23 976	0.5	2.0%	3.5%
Kanton Bern	11 881	2.1%	9 696	1.7%	2 185	0.4	1.5%	2.8%
Alter BE	Quote		Quote					
15-24 Jahre	1 166	2.0%	986	1.7%	180	0.3	1.3%	3.0%
25-49 Jahre	7 407	2.4%	5 971	1.9%	1 436	0.5	1.6%	3.0%
50 und älter	3 308	1.7%	2 739	1.4%	569	0.3	1.3%	2.5%
Dauer BE	Anteil		Anteil					
1-6 Monate	7 365	62.0%	6 667	68.8%	698	-6.8	5 489	9 733
7-12 Monate	3 118	26.2%	2 045	21.1%	1 073	5.1	1 577	4 116
> 1 Jahr	1 398	11.8%	984	10.1%	414	1.7	984	3 157
Stellensuchende	Quote		Quote					
Schweiz	212 390	4.6%	178 392	3.9%	33 998	0.7	3.5%	5.5%
Kanton Bern	19 006	3.4%	15 884	2.8%	3 122	0.6	2.5%	4.3%

Quelle: SECO

1.3 Konkurse, Entlassungen und Kurzarbeit

	1. Quartal 2025	4. Quartal 2024	3. Quartal 2024	Höchstwert
Konkurse (ab 5 Mitarbeitenden) mit Insolvenz				4. Q. 2014
Gemeldete Konkurse	2	5	3	24
Entlassungen	11	74	36	530
Massenentlassungen				1. Q. 2024
Gemeldete Fälle	4	6	11	9
Entlassungen	50	352	407	588
Kurzarbeit				3. Q. 2020
Genehmigte Gesuche Kurzarbeit	241	246	217	23 528
Potenziell betroffene Personen	5 133	6 153	4 385	226 115

Quelle: Amt für Arbeitslosenversicherung

1.4 Arbeitsmarktaufsicht

Im ersten Quartal 2025 wurden im Auftrag der paritätischen Kommissionen 346 Kontrollen in Branchen mit allgemeinverbindlich erklärtem Gesamtarbeitsvertrag durchgeführt. 412,5 Kontrollen fanden in den Branchen ohne allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrag statt. Zur Bekämpfung der Schwarzarbeit wurden 226 Kontrollen durchgeführt. Im ersten Quartal 2025 hat die Arbeitsmarktaufsicht des Kantons Bern 91 Sanktionen nach Entsendegesetz ausgesprochen.

1.5 Ausblick

Die Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes senkte im Frühling 2025 ihre Prognose für das Wachstum der Schweizer Wirtschaft leicht. Die vorliegende Prognose vom 18. März 2025 basiert auf der Annahme, dass ein eskalierender globaler Handelskrieg ausbleibt (Basisszenario). Im Jahr 2025 dürfte das Sportevent-bereinigte BIP um 1,4 Prozent (Prognose von Dezember 2024: 1,5 %) wachsen, gefolgt von 1,6 Prozent im Jahr 2026 (Prognose von Dezember 2024: 1,7 %). Damit würde die Schweizer Wirtschaft zwei weitere Jahre unterdurchschnittlich wachsen. Die internationale handels- und wirtschaftspolitische Unsicherheit prägt die weiteren Aussichten für die Weltwirtschaft und damit auch für die Schweizer Konjunktur. Die Unsicherheit bremst die konjunkturrexponierten Bereiche der Schweizer Exportwirtschaft, senkt die Auslastung der industriellen Produktionskapazitäten und dämpft die Investitionstätigkeit. Wie bisher erwartet die Expertengruppe, dass die Binnennachfrage die Konjunktur stabilisiert. Tiefe Inflationsraten (Jahresmittel 2025: 0,3 %, unveränderte Prognose) stützen die Konsumausgaben der privaten Haushalte; daneben ist ein gewisser Anstieg der Beschäftigung zu erwarten und die Bautätigkeit dürfte sich weiter beleben.

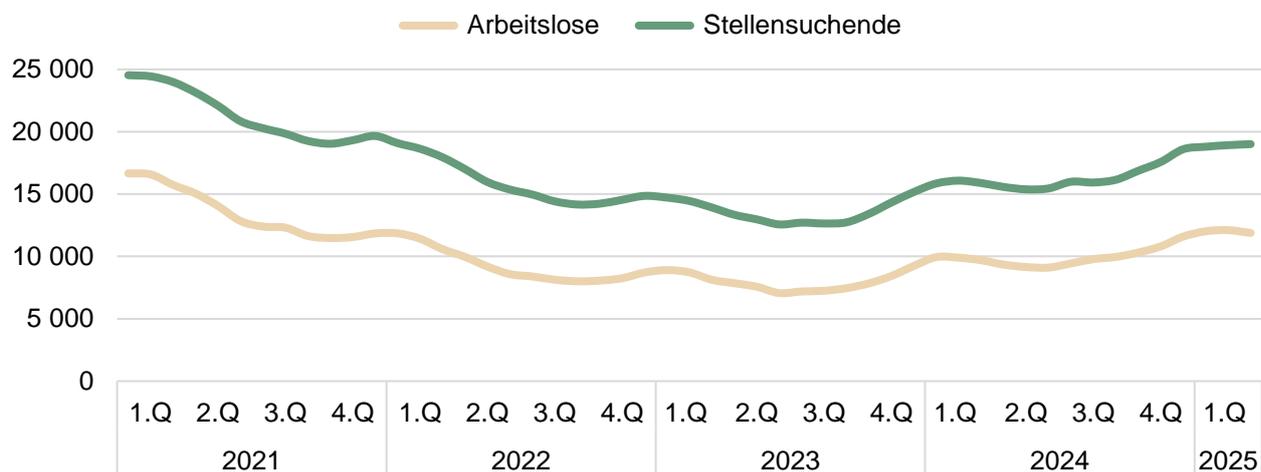
Im Jahr 2026 sollte sich insbesondere das europäische Ausland allmählich von der aktuellen Schwächephase erholen. Dadurch würden auch die Schweizer Exporte und Investitionen wieder an Dynamik gewinnen. Die Inflation dürfte bei jahresdurchschnittlichen 0,6 Prozent zu liegen kommen (Prognose von Dezember 2024: 0,7 %). Die nur moderate Konjunkturdynamik geht mit weiterhin leicht steigenden Arbeitslosenzahlen einher. Im Jahresdurchschnitt 2025 sollte die Arbeitslosenquote 2,8 Prozent betragen, gefolgt von 2,8 Prozent im Jahr 2026 (Prognose von Dezember: in beiden Jahren 2,7 %) (vgl. SECO-Konjunkturprognose vom 18.03.2025).

Nach Einschätzung des Amtes für Wirtschaft ist im Jahr 2025 für die Schweizer sowie die Berner Wirtschaft aufgrund der internationalen Wirtschafts- und Handelspolitik der USA mit einem unterdurchschnittlichen Wachstum zu rechnen. Die US-Zölle – auch wenn sie nur in beschränktem Ausmass effektiv in Kraft gesetzt werden sollten – werden den globalen Handel belasten und die Investitionen und das Wirtschaftswachstum bremsen. Umgekehrt könnte die Fiskalpolitik in Deutschland und der EU einen Wachstumsimpuls in Europa auslösen, der die Nachfrage nach Schweizer und Berner Exporten in wichtigen europäischen Absatzmärkten steigen lassen würde. Im Inland dürften v.a. die Konsumausgaben das Wirtschaftswachstum stützen. Eine schwache Konjunkturdynamik führt im Arbeitsmarkt zu steigenden Arbeitslosenzahlen. Die Arbeitslosigkeit wird im 2. Quartal 2025 saisonbereinigt leicht steigen, sie verbleibt jedoch weiterhin auf einem moderaten Niveau.

2. Situation auf dem Arbeitsmarkt

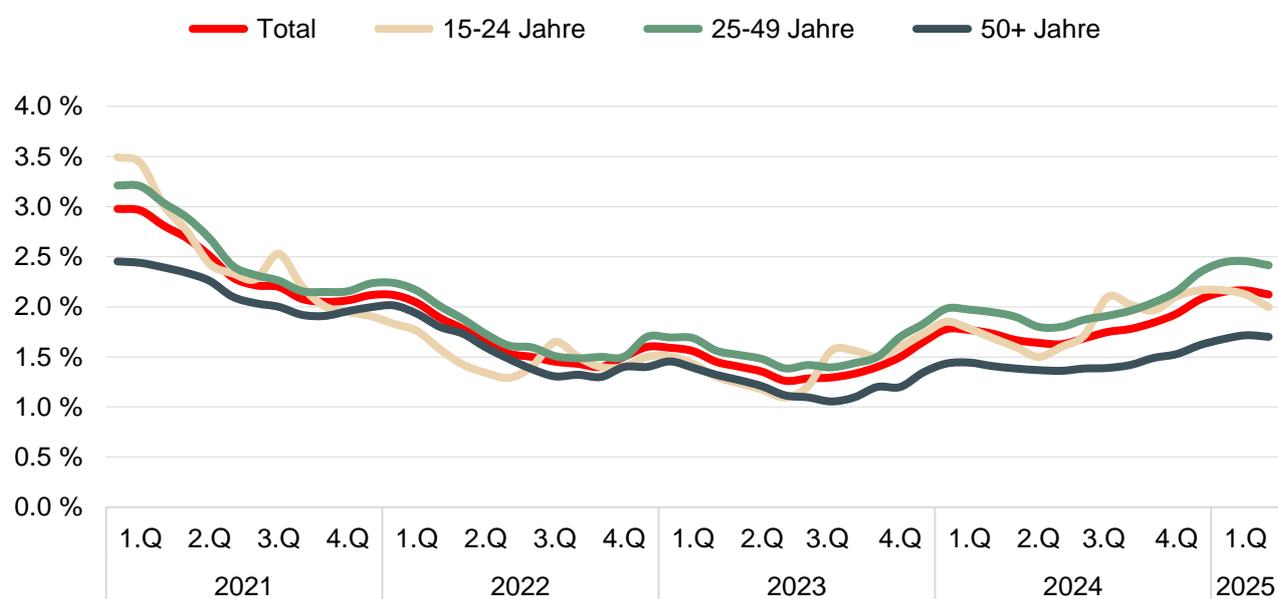
2.1 Arbeitslosigkeit

Abbildung 1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Kanton Bern, 2021 – 2025



Quelle: SECO

Abbildung 2 Arbeitslosenquote nach Alter, Kanton Bern, 2021 – 2025

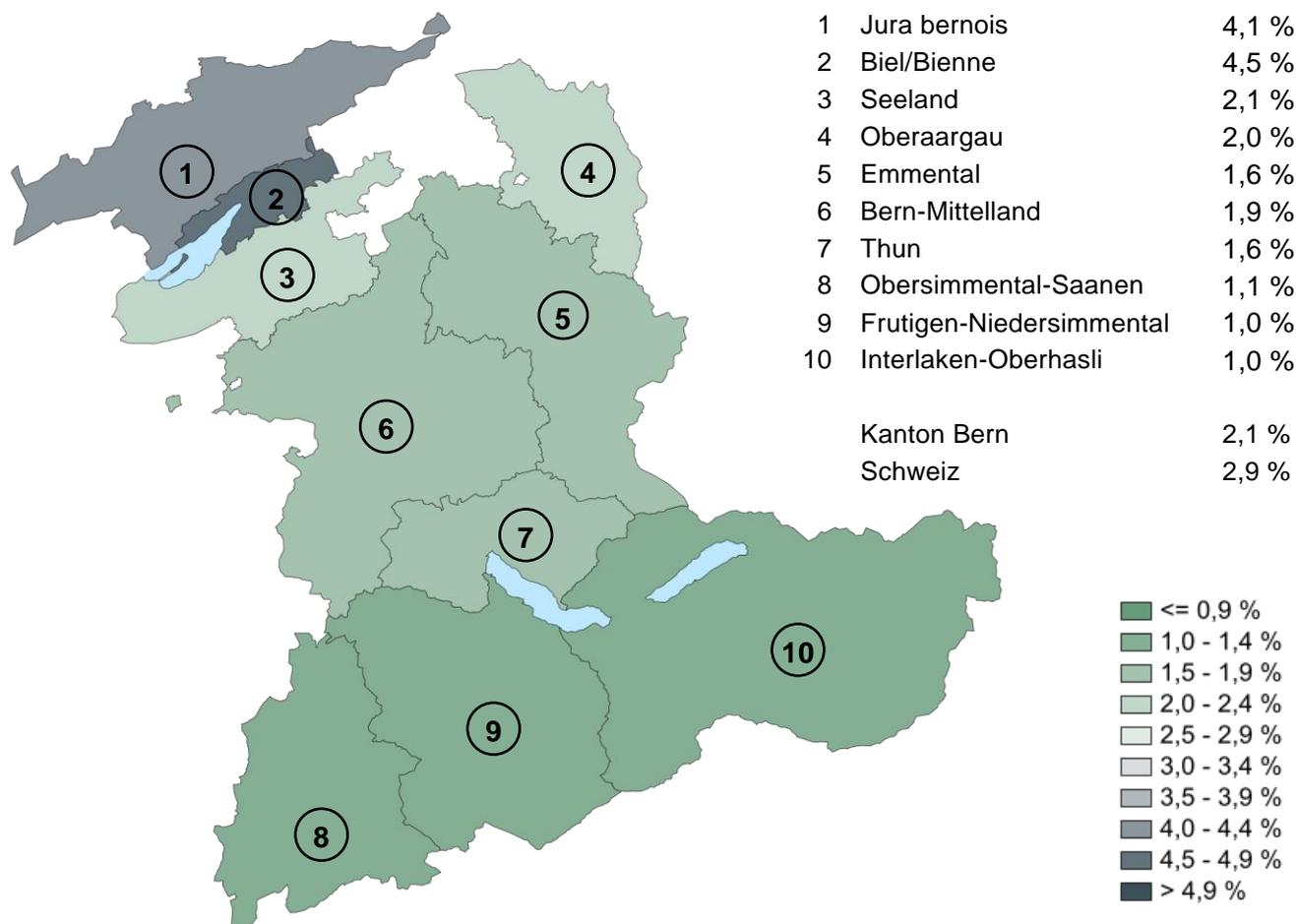


Quelle: SECO

Hinweis:

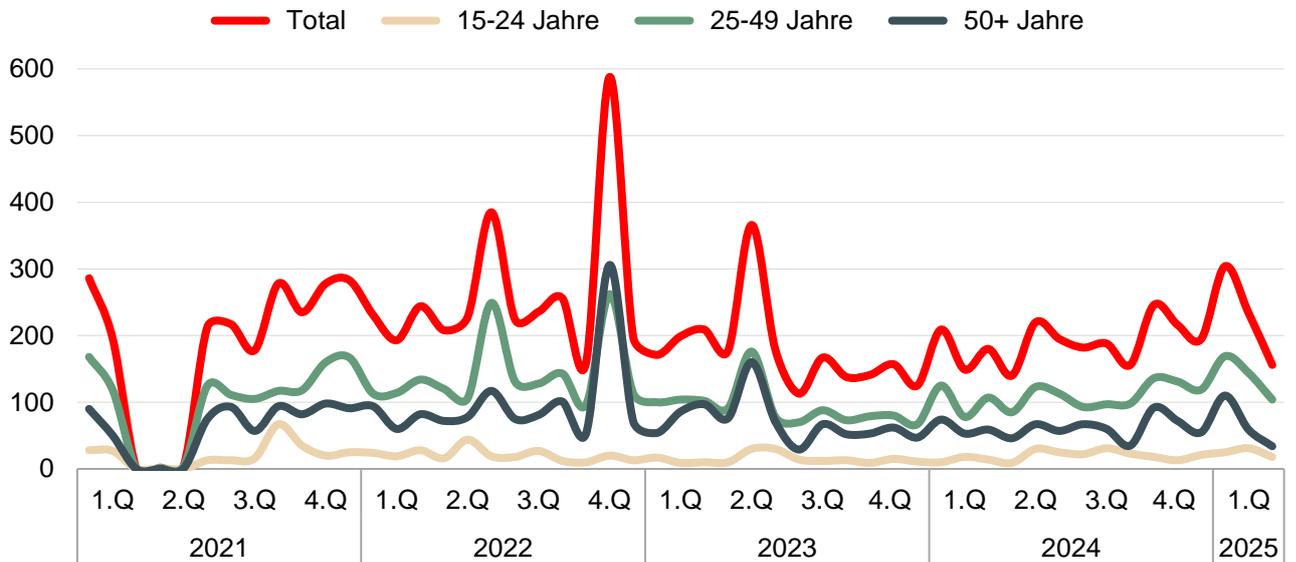
Berechnung der Arbeitslosenquote: Erwerbspersonen gemäss SECO auf Basis Pooling der Strukturhebung 2018-2020

Abbildung 3 Arbeitslosenquote in den Verwaltungskreisen, März 2025



Quelle: SECO

Abbildung 4 Ausgesteuerte, Kanton Bern, 2021 – 2025

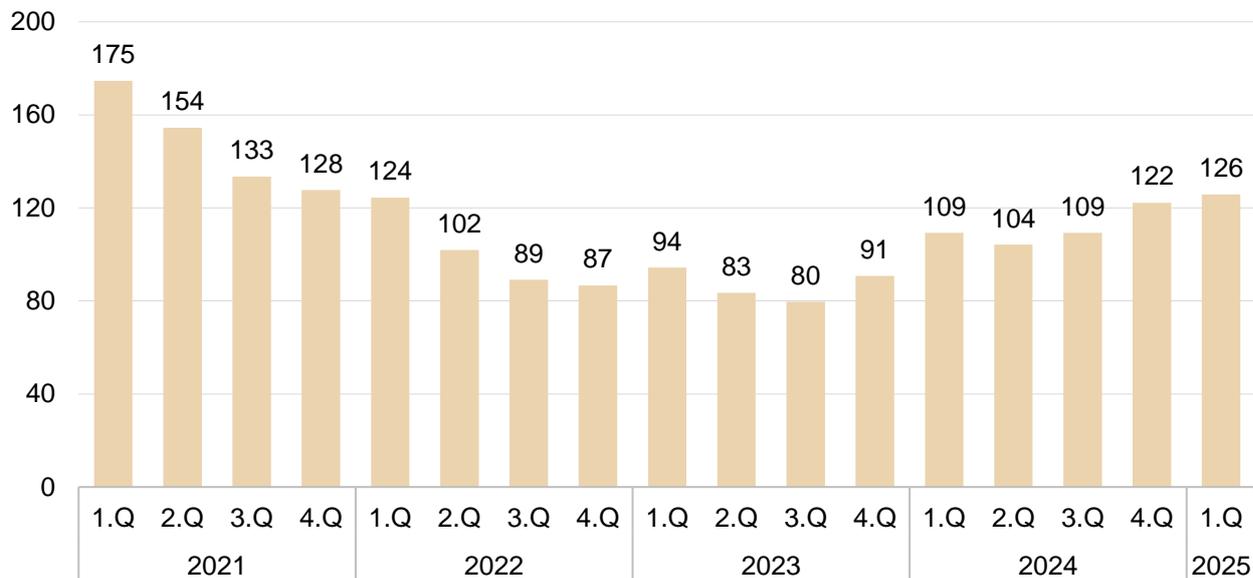


Quelle: SECO

Hinweise:

- Die Zahlen des 1. Quartals 2025 sind provisorisch.
- Die Anzahl Taggelder für versicherte Personen wurde für die Monate März bis Mai 2021 um 66 Taggelder erhöht. Das galt für alle Personen, die am 1. März 2021 noch anspruchsberechtigt waren. Versicherte, die mindestens 60 Jahre alt waren und zwischen Januar und Juni 2021 das Ende ihres Anspruchs auf Taggelder der Arbeitslosenversicherung (ALV) erreichten und die während 20 Jahren AHV-Beiträge bezahlt haben, wurden bis zum Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜLG) am 1. Juli 2021 nicht ausgesteuert und hatten daher Anspruch auf weitere Leistungen der ALV (zusätzliche Taggelder und Verlängerung der Rahmenfrist bis 1. Juli 2021).
- 2022: Die erhöhte Anzahl an Aussteuerungen im November 2022 erklärt sich durch Personen, die in der ersten Covid-Welle (März-August 2020) arbeitslos wurden und in dieser Phase eine neue Rahmenfrist eröffneten. Zusammen mit der ausserordentlichen Rahmenfrist-Verlängerung um maximal 9 Monate für Covid-Taggelder, verloren sie per Ende November gleichzeitig ihren Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung. Die hohe Anzahl an Aussteuerungen ist damit auf nachgeholte – nicht auf zusätzliche – Aussteuerungen zurückzuführen.

Abbildung 5 Ausbezahlte Arbeitslosenentschädigung der öffentlichen und privaten Arbeitslosenkassen in Millionen Franken, Kanton Bern, 2021 – 2025p



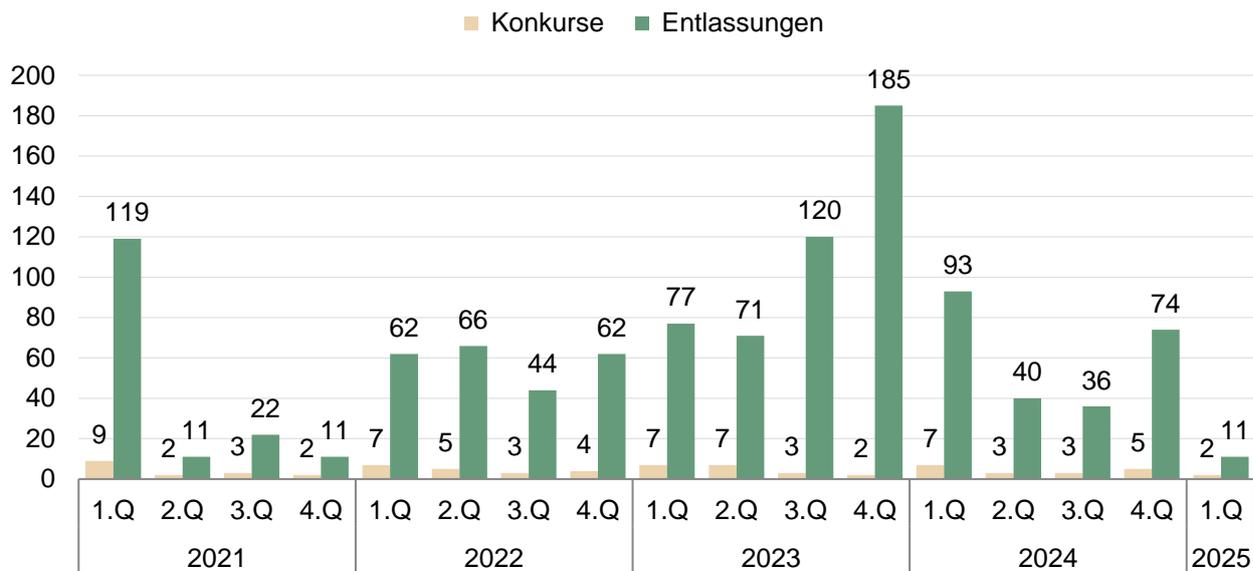
Quelle: SECO

Hinweis:

– p: provisorische Werte für 2025

2.2 Konkurse und Massenentlassungen

Abbildung 6 Anzahl Konkurse (ab 5 Mitarbeiter) mit Insolvenz und damit verbundene Entlassungen, Kanton Bern, 2021 – 2025p

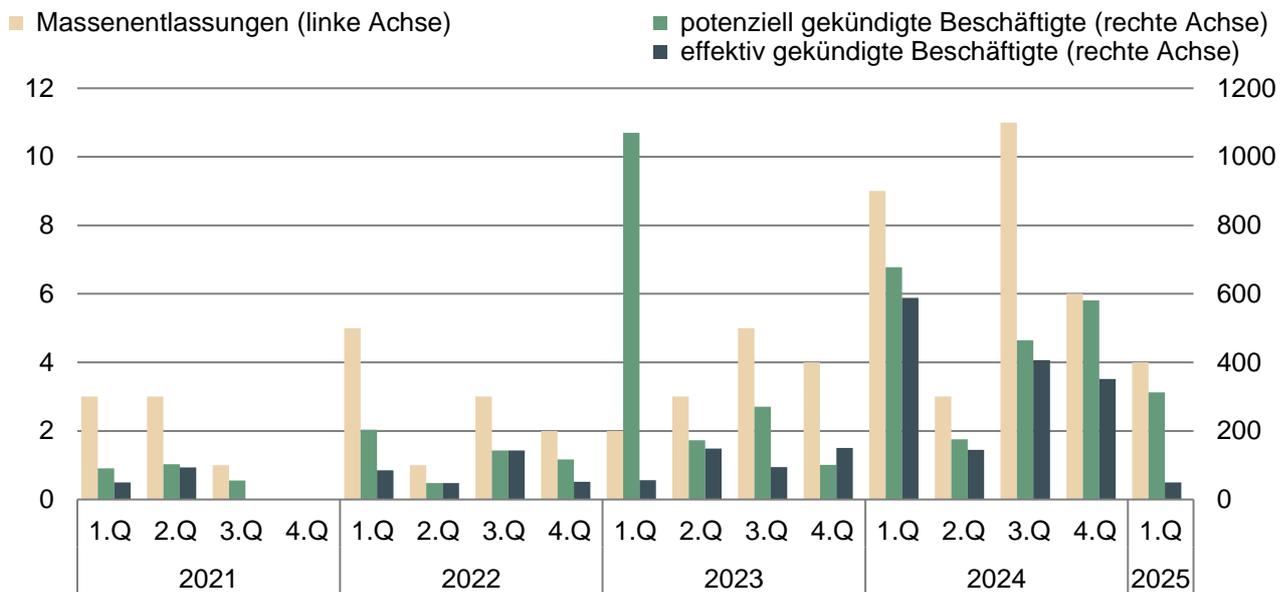


Quelle: Amt für Arbeitslosenversicherung

Hinweis:

– p: provisorische Werte für 2025

Abbildung 7 Massenentlassungen, Kanton Bern, 2021 – 2025p



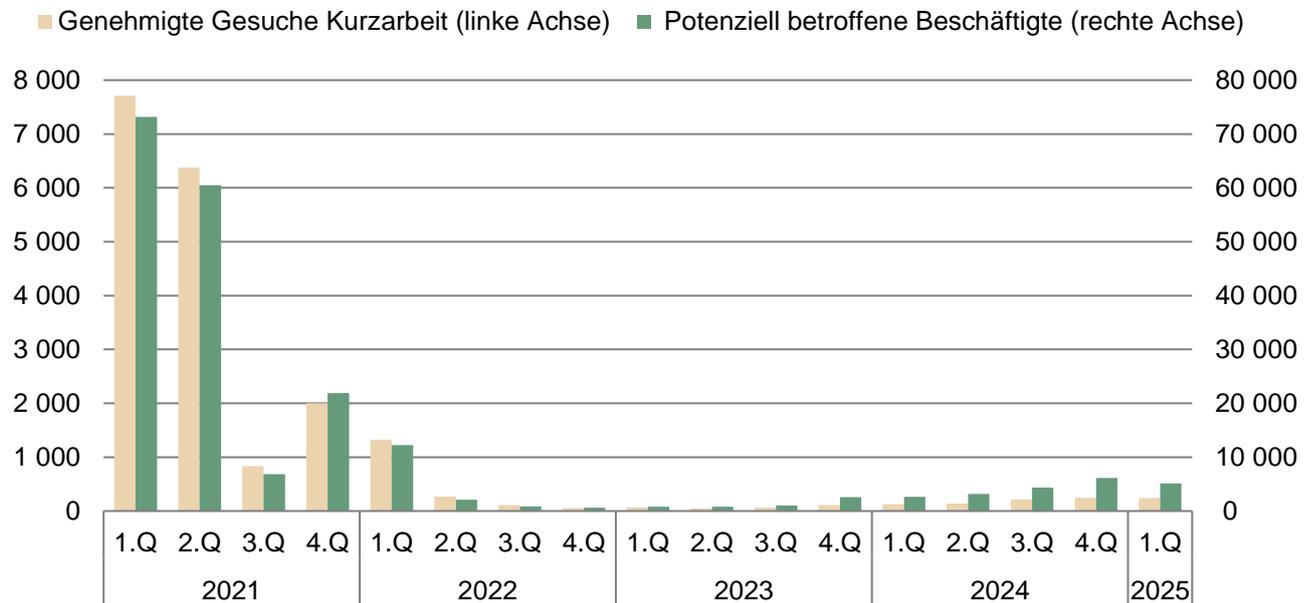
Quelle: Amt für Arbeitslosenversicherung

Hinweise:

- p: provisorische Werte für 2025
- zum 2. Quartal 2021: In einem Fall wurden 272 potenziell bedrohte Mitarbeiter nicht mitgezählt, da die meisten im Nebenerwerb angestellt sind (Beschäftigungsgrad von rund 4 %). Diese haben entsprechend kein Anrecht auf Taggeld.
- zum 3. Quartal 2021: Drei Fälle wurden nicht in die Statistik aufgenommen. In zwei Fällen haben insgesamt 910 Beschäftigte eine Änderungskündigung (Kader-Lohnvergütungssystem) erhalten, die mit den Sozialpartnern (intern und extern) besprochen wurde. Seitens der Beschäftigten sind keine Kündigungen zu erwarten. In einem Fall gab es eine Fusion, wobei alle 26 Beschäftigten übernommen wurden.
- zum 2. Quartal 2022: In zwei Fällen wurden insgesamt 467 potenziell bedrohte Mitarbeiter nicht mitgezählt, da die meisten im Nebenerwerb angestellt sind (Beschäftigungsgrad von rund 20 %). Diese haben entsprechend kein Anrecht auf Taggeld.

2.3 Kurzarbeit und Schlechtwetter

Abbildung 8 Kurzarbeitsentschädigung: Anzahl genehmigte Gesuche um Kurzarbeit und potenziell betroffene Beschäftigte, Kanton Bern, 2021 – 2025

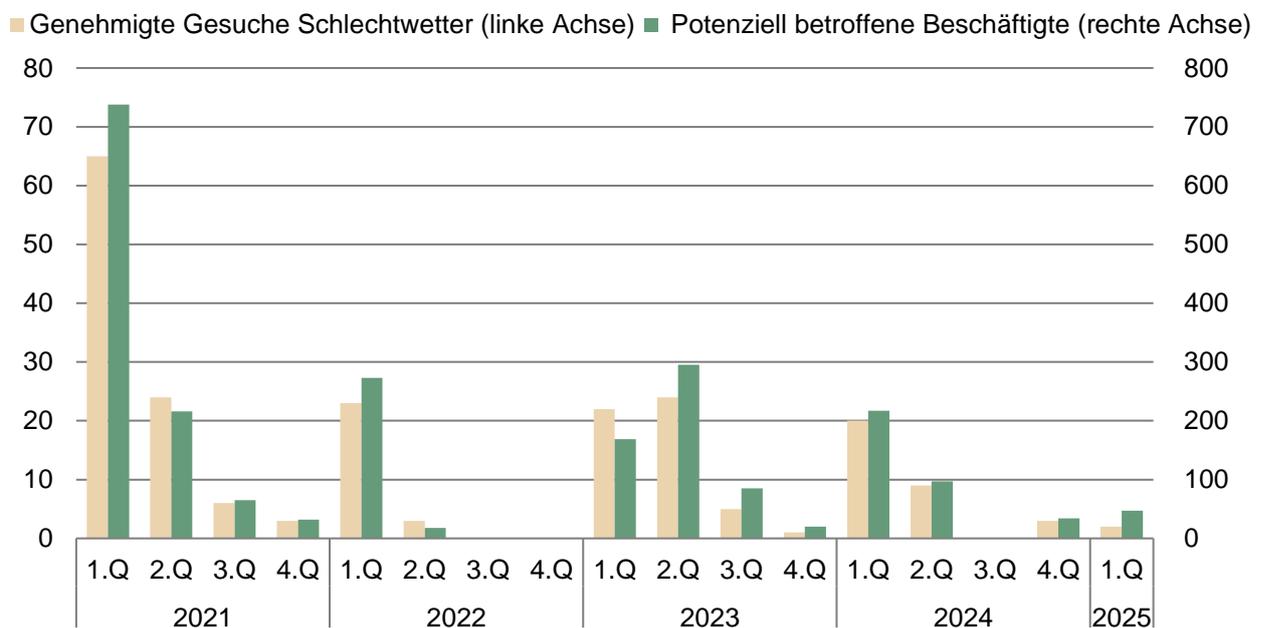


Quelle: Amt für Arbeitslosenversicherung

Hinweise:

- Die Anzahl genehmigter Gesuche um Kurzarbeit entspricht der Summe der genehmigten Voranmeldungen von Kurzarbeit von Betriebsabteilungen, die ohne Einspruch oder mit teilweise Einspruch im entsprechenden Quartal genehmigt wurden.
- Die Bewilligungsdauer von Kurzarbeit wurde vom 20.03.2021 bis am 31.12.2021 von 3 auf 6 Monate verlängert.
- Ab 1. Juli 2021 wurden Bewilligungen nicht mehr für volle 6 Monate, sondern nur bis am 31.12.2021 erteilt.
- Die Aufhebung der Voranmeldefrist und die verlängerte Bewilligungsdauer von bis zu sechs Monaten wurden vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 verlängert.

Abbildung 9 Schlechtwetterentschädigung: Anzahl genehmigte Gesuche und potenziell betroffene Personen, Kanton Bern, 2021 – 2025



Quelle: Amt für Arbeitslosenversicherung

2.4 Stellenmeldepflicht

Tabelle 1 Meldungen, gemeldete und abgemeldete offene Stellen, Kanton Bern, 2021 – 2025

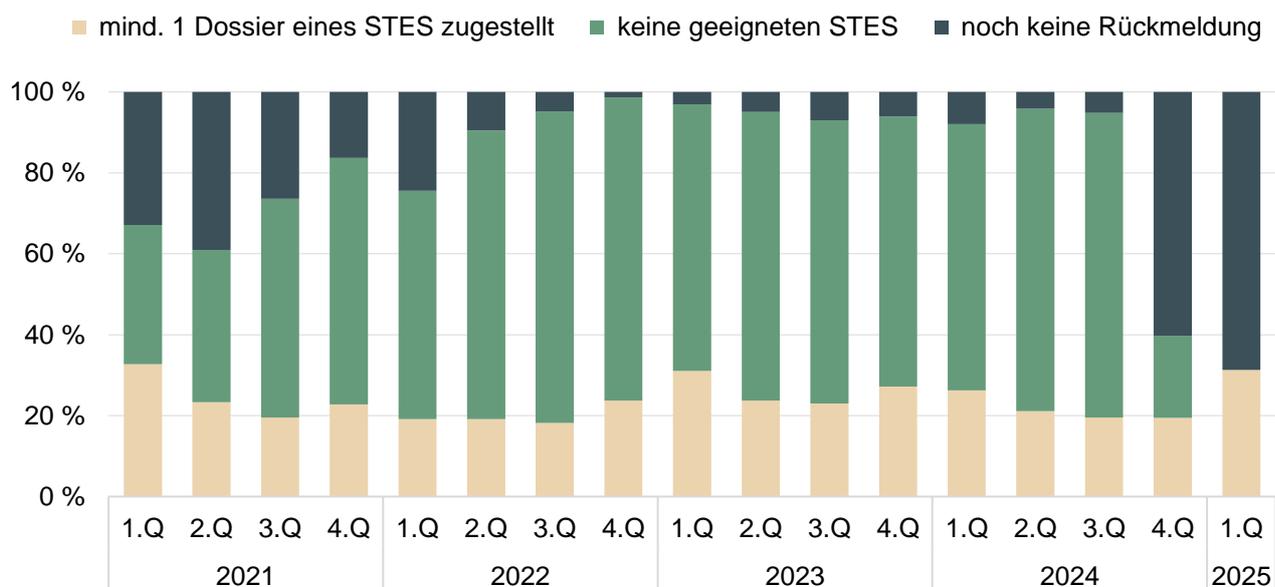
	2021	2022	2023	2024	2025				
	Total	Total	Total	Total	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	
Total Meldungen	25 114	35 000	22 664	17 179	5 310				
meldepflichtige Meldungen	18 447	27 360	12 887	6 114	2 144				
nicht meldepflichtige Meldungen	6 667	7 640	9 777	11 065	3 166				
Total gemeldete Stellen	47 993	63 533	44 470	37 399	10 517				
meldepflichtige Stellen	39 337	53 503	31 329	21 550	6 067				
nicht meldepflichtige Stellen	8 656	10 030	13 141	15 849	4 450				
Total abgemeldete Stellen	46 721	63 729	45 251	36 079	9 484				
meldepflichtige Stellen	38 082	53 587	32 315	19 147	5 379				
nicht meldepflichtige Stellen	8 729	10 142	12 936	16 932	4 105				

Quelle: SECO

Hinweise:

- Stellenmeldepflicht: Die aktuelle Liste der meldepflichtigen Berufsarten finden sie hier.
- Meldung: Eine Meldung kann entweder eine oder mehrere meldepflichtige offene Stellen (mit demselben Anforderungsprofil) oder eine oder mehrere nicht meldepflichtige offene Stellen (mit demselben Anforderungsprofil) umfassen.

Abbildung 10 Bearbeitungsstand der meldepflichtigen Meldungen nach 3 Arbeitstagen, Kanton Bern, 2021 – 2025

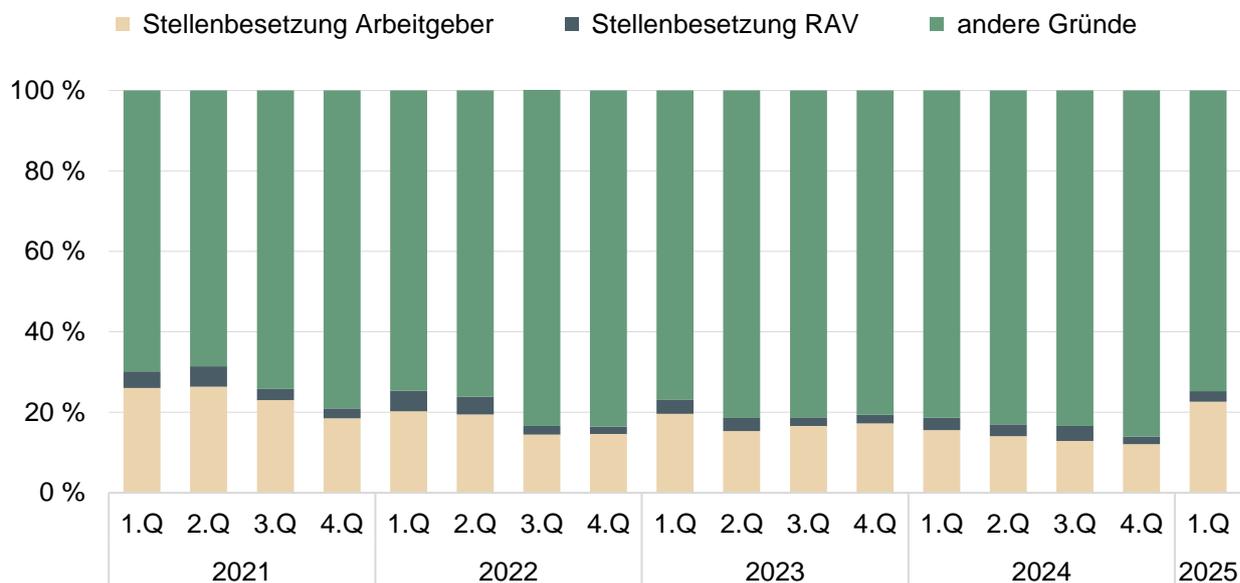


Quelle: SECO

Hinweise:

- STES = Stellensuchende(r)
- Die Daten sind nur für Meldungen, jedoch nicht für Stellen verfügbar.
- Infolge einer Systemänderung im November 2024 wird die Kategorie «keine geeigneten STES» fälschlicherweise nicht mehr angezeigt. Die Kategorie «noch keine Rückmeldung» enthält seither auch die Kategorie «keine geeigneten STES».

Abbildung 11 Abmeldungen meldepflichtiger Meldungen nach Abmeldegrund, Kanton Bern, 2021 – 2025



Quelle: SECO

Hinweise:

- Stellenbesetzung Arbeitgeber: unabhängig vom Vorschlag RAV
- Stellenbesetzung RAV: dank Vorschlag RAV
- Die Daten sind nur für Meldungen, jedoch nicht für Stellen verfügbar.

Tabelle 2 Kontrolle der Stellenmeldepflicht, Kanton Bern, 2022-2025

	2022	2023	2024	2025			
	Total	Total	Total	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q
Anzahl Kontrollen	1 157	2 032	11	0			
Anzahl Verwarnungen	77	139	4	0			
Anzahl Strafanzeigen	0	0	0	0			

Quelle: Amt für Wirtschaft, Meldeverfahren ZEMIS

Hinweise:

- Daten zur Kontrolle der Stellenmeldepflicht sind ab 2022 verfügbar.
- Ab April 2024 sind aus systemtechnischen Gründen keine Zahlen zur Kontrolle der Stellenmeldepflicht verfügbar.

3. Arbeitsmarktaufsicht

3.1 Ausländische Erwerbstätige

Tabelle 3 Kurzfristige Erwerbstätigkeit im Meldeverfahren, Kanton Bern, 2021 – 2025

	2021	2022	2023	2024	2025			
	Total	Total	Total	Total	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q
Entsandte Arbeitnehmende	7 365	8 150	8 995	8 987	2 583			
Selbständige Dienstleistungserbringende	2 477	1 740	2 005	1 747	523			
Stellenantritt bis 90 Tage bei CH-Arbeitgeber	10 039	12 336	13 031	12 303	3 647			
Total	19 881	22 226	24 031	23 037	6 753			

Quelle: SEM

Tabelle 4 Gemeldete Einsatzdauer, Kanton Bern, 2020 – 2024

	2020		2021		2022		2023		2024	
	Tage	Dauer								
Entsandte Arbeitnehmende	88 510	11	80 033	11	81 351	10	82 659	9	84 803	9
Selbständige Dienstleistungserbringende	82 861	28	73 097	30	27 770	16	27 614	14	25 674	15
Stellenantritt bis 90 Tage bei CH-Arbeitgeber	461 708	54	502 528	50	612 252	50	635 628	49	596 992	49
Total	633 079	33	655 658	33	721 373	32	745 901	31	707 469	31

Quelle: SEM, eigene Berechnungen

Hinweise:

- Tage: Anzahl geleistete Arbeitstage, Dauer: Durchschnittliche Dauer in Tagen
- Nur Jahresdaten verfügbar.

3.2 Kontrolltätigkeit: Arbeitsmarktkontrolle Bern (AMKBE)

Tabelle 5 Kontrollen flankierende Massnahmen, Branchen ohne allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrag (ohne ave GAV), Kanton Bern, 2021 – 2025

	2021	2022	2023	2024	SOLL nach LV	2025	Anteil
	IST	IST	IST	IST		IST per 31.03.	
Bau-, Bauneben-, Ausbaugewerbe	163	358	352	339	400	84,5	21,1%
Landwirtschaft	42	100	43	88,5	110	5	4,5%
Industrie/Gewerbe	12	29	4	10	30	1	3,3%
Maschinenbau	403,5	481,5	486	540,5	500	199,5	39,9%
Detailhandel	148,5	150	191,5	215	220	39,5	18,0%
Dienstleistungen	111	196,5	101	106	160	49	30,6%
Gartenbau	21	48,5	24	76,5	70	10,5	15,0%
Hauswirtschaft	12,5	23	5	4	60	5	8,3%
Transport	20	26	19	62,5	70	13	18,6%
KITA/TFO	19	40	7	0	10	0	0,0%
Überwachung / Sicherheit	0	0	0	5	30	0	0,0%
Diverse inkl. Pflege	1	21	2	26	25	0	0,0%
Post-, Kurier- und Expressdienste	0	0	0	1	20	0	0,0%
Telekommunikation	0	0	0,5	0	5	2,5	50,0%
Kosmetiksalons	0	0	0	17	40	3	7,5%
Schreiner (vertragslos)	215	240,5					
Personalverleih (nicht ave GAV)	5	28					
Total	1 168,5	1 742	1 235	1 491	1 750	412,5	23,6%

Quelle: AMKBE

Hinweise:

- SOLL nach LV = Anzahl vorgegebene Kontrollen gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Bern
- Die Kontrollen im Personalverleih sind im Total der Einsatzbranchengruppen enthalten.
- Bei ausländischen Dienstleistungserbringern entspricht eine kontrollierte Person 0,5 Kontrollen. Dagegen entspricht eine kontrollierte Person bei einem Schweizer Dienstleistungserbringer einer Kontrolle.
- Schreiner: 2021 und 2022 herrschte im Schreinerergewerbe ein vertragsloser Zustand. Aus diesem Grund wurden die Kontrollen in der nicht ave GAV-Statistik aufgeführt.

Tabelle 6 Kontrollen flankierende Massnahmen, Branchen mit allgemeinverbindlich erklärtem Gesamtarbeitsvertrag (ave GAV), Kanton Bern, 2021 – 2025

	2021	2022	2023	2024	2025		Anteil
	IST	IST	IST	IST	SOLL nach LV	IST per 31.03.	
Ausbaugewerbe Westschweiz	16	38	6	16	55	8	14,5%
Bäckereigewerbe	0	1	0	1	0	0	
Baugewerbe, Holzbau	163	168	125	127	200	50	25,0%
Carosseriegewerbe	0	0	0	19	0	0	
Coiffeurgewerbe	24	40	20	21	20	1	5,0%
Decken- und Innenausbau	17	16	11	15	17	5	29,4%
Elektriker	145	66	69	88	91	31	34,5%
Gärtnergewerbe Berner Jura	0	0	4	4	8	3	37,5%
Gebäudehüllengewerbe	16	14	20	22	28	14	50,0%
Gerüstbau ¹	14	8	15	13	10	3	37,5%
Haustechnik	84	106	101	132	155	35	22,6%
Isoliergewerbe	33	27	28	33	58	7	12,1%
Maler & Gipser	158	165	96	93	301	48	15,9%
Metallgewerbe	173	185	166	130	200	45	22,5%
Metzgereigewerbe	0	2	2	0	0	0	
Naturstein	17	20	12	13	16	1	6,3%
Personalverleih	63	84	6	15	0	7	
Plattenleger, Ofen	51	22	25	27	71	18	25,4%
Reinigung	18	21	17	12	25	5	20,0%
Schreiner	0	0	202	188	340	65	19,1%
Total	992	983	925	969	1 595	346	21,7%

Quelle: AMKBE

Hinweise:

- SOLL nach LV = Anzahl vorgegebene Kontrollen gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Bern
- Nicht in allen Branchen mit einem ave GAV werden die Kontrollaufgaben an die Arbeitsmarktkontrolle Bern (AMKBE) übertragen. Für den GAV im Gastgewerbe beispielsweise führt die (eigene) Kontrollstelle des L-GAV Gastgewerbe die Kontrollen durch.
- Schreiner: Weil der GAV Schreiner 2021-2022 nicht allgemeinverbindlich erklärt war, wurden die Kontrollen 2021-2022 in Tabelle 5 oben (nicht ave GAV) aufgeführt.

Tabelle 7 Kontrollen gemäss Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (BGSA), Kanton Bern, 2021 – 2025

	2021	2022	2023	2024	2025		Anteil
	IST	IST	IST	IST	SOLL nach LV	IST per 31.03.	
Bau-, Bauneben-, Ausbaugewerbe	190	288	249	157	340	42	12,4%
Gastgewerbe	120	188	164	229	170	114	67,1%
Industrie/Gewerbe	25	31	28	16	50	3	6,0%
Handel	51	39	55	46	50	12	24,0%
Personalverleih	72	68	29	58	80	2	2,5%
Diverse	191	140	78	174	160	53	33,1%
Schreiner		32					
Total	649	786	603	680	850	226	26,6%

Quelle: AMKBE

Hinweise:

- SOLL nach LV = Anzahl vorgegebene Kontrollen gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Bern
- Bei ausländischen Dienstleistungserbringern entspricht eine kontrollierte Person 0,5 Kontrollen. Dagegen entspricht eine kontrollierte Person bei einem Schweizer Dienstleistungserbringer einer Kontrolle.

3.3 Verfahren und Sanktionen

Tabelle 8 Verfahren vermutete Schwarzarbeit, Verstösse gegen die Lohn- und Arbeitsbedingungen und das Entsendegesetz, Kanton Bern, 2021 – 2025

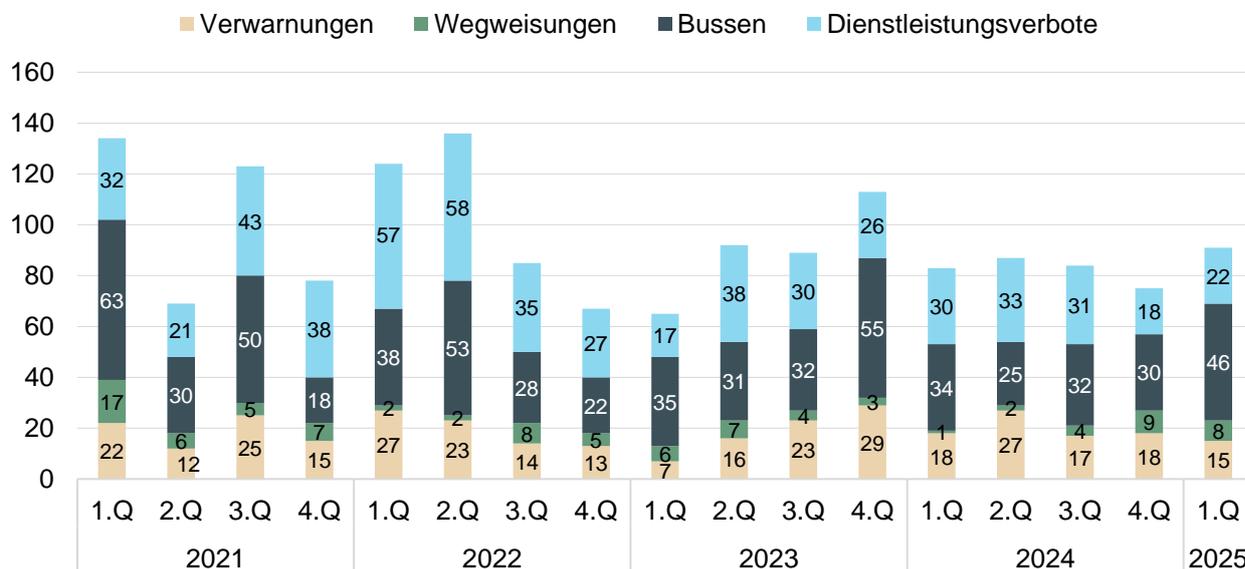
	2021	2022	2023	2024	1. Q 2025
	Total	Total	Total	Total	Total
Total Verfahren	2 621	2 209	1 650	1406	854
Laufende Verfahren	1 451	1 014	625	518	494
Neu eröffnete Verfahren	1 170	1 195	1 025	888	360
- BGSA	385	439	455	258	83
- OR	326	357	190	267	122
- Entsg	459	399	380	363	155
Total abgeschlossene Verfahren	1 290	1 645	1 327	973	285
Sanktionen	650	933	736	609	162
- BGSA	182	442	279	154	37
- OR	63	73	94	124	34
- Entsg	405	418	363	331	91
Verdacht nicht bestätigt	640	712	591	364	123

Quelle: Amt für Wirtschaft

Hinweis:

– Verfahren finden im Rahmen des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit (BGSA), der Lohn- und Arbeitsbedingungen im Obligationenrecht (OR) und des Entsendegesetzes (Entsg) statt.

Abbildung 12 Sanktionen nach Entsendegesetz, Kanton Bern, 2021 – 2025



Quelle: Amt für Wirtschaft

Hinweise:

- Verwarnungen: Bei allen Verstösse gegen das Entsg kann eine Verwarnung ausgesprochen werden.
- Wegweisungen: Bei Verletzung der Dokumentationspflicht kann eine Arbeitsunterbrechung angeordnet werden. Auch kann veranlasst werden, dass die betreffende Person den Arbeitsplatz verlässt. Zusätzlich kann diese Person mit einer Busse sanktioniert werden.
- Bussen: Bei Verletzung der Lohn- und Arbeitsbedingungen, der Meldepflicht sowie der Dokumentationspflicht können Bussen bis max. 30 000 Franken ausgesprochen werden. Gegen ausländische Firmen, die Bussen nicht bezahlen, wird ein Dienstleistungsverbot verhängt.
- Dienstleistungsverbote: Bei Verletzung/Verweigerung der Auskunftspflicht, bei Nichtbezahlen von Bussen und bei massiven Verletzungen der Lohn- und Arbeitsbedingungen werden Dienstleistungsverbote von 1-5 Jahren für die ganze Schweiz verhängt

3.4 Kantonale Arbeitsmarktkommission (KAMKO)

Tabelle 9 Behandelte Einzelfälle der KAMKO, Kanton Bern, 2021 – 2025

	2021		2022		2023		2024		1. Q 2025	
	VV	MB	VV	MB	VV	MB	VV	MB	VV	MB
Autogewerbe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baugewerbe	1	1	2	2	5	4	3	3	0	0
Detailhandel	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Gastronomie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gartenbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderbetreuung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hilfspersonal Messe/Event/Kongress	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0
Landwirtschaft	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Maschinenbau	3	3	5	5	5	4	17	7	0	0
Pharma/Lebensmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Persönliche DL/Unterhaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Transport	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Total	5	5	8	7	10	8	25	13	2	1

Quelle: Amt für Wirtschaft

Hinweise:

- VV = Verständigungsverfahren
- MB = Missbrauch

Lesebeispiel für 2024:

Die KAMKO führte 2024 in 25 Fällen Verständigungsverfahren durch, da sie eine missbräuchliche Unterbietung der orts- und branchenüblichen Löhne vermutete. Sie hat in 13 Fällen auf Missbrauch bei den orts- und branchenüblichen Löhnen entschieden.

Tabelle 10 Branchen/Berufe mit festgelegten unteren Lohngrenzen

Arbeitsagogiker/-in	Leitungsbau Elektrisch
Assistent Projektmanagement (Branche Möbelherstellung)	Logistiker/-in
Autogewerbe	Maschinenbau
Baustoffprüfer/-in, Werkstoffprüfer/-in	Massage (nicht-medizinische) im Wellnessbereich
Bau-Allrounder (nicht ave-GAV)	Montage Netzwerke + WLAN
Berater/-in im IT-Bereich	Messestandbau
Bodenleger/-in	Messung von Mobilfunknetzen; Geometer
Büroaushilfen	Metallverarbeitung
Cabarettänzer/-in	Montage Decken und Innenausbau (exkl. ave-GAV)
CAD-Zeichner/-in	Medizinaltechnik
Detailhandel	Montage Werbung
Freizeitanlagen	Nahrungsmittel + Pharma, ungelernt
Floristengewerbe	Optiker/-in
Gärtner/-in	Reinigungshelfer/-in (nicht ave-GAV)
Gastgewerbe (exkl. ave-GAV)	Reisebüroangestellte/-r
Glaserie (künstlerisch)	Reiseleiter/-in
Glasherstellung (industriell)	Sales + Marketing
Grafische Industrie	Schienenverkehr
Hilfspersonal Messe/Event/Kongress	Schweisser
Holzbau	Software-Ingenieur/-in
Industriereinigung	Stagehands
ICT-Berater/-in	Tauchlehrer/-in
ICT-Applikationsentwickler/-in	Telekommunikationsberatung
ICT-Supporter/-in	Textilreinigung
Ingenieur/-in (Architektur/Ingenieurwesen)	Tierpfleger/-in
Innendekorateur/-in	Tourenfahrer/-in (mit Berufserfahrung)
Käser/-in	Transportgewerbe
Kosmetiker/-in	Umzugsbranche
Kunststoffwaren; Herstellung/Montage	Zahnärzte/Zahnärztinnen, Dentalassistent/en/-innen
Kurierdienst	Zeltbau
Landwirtschaft	Zustellung von Werbung

Quelle: Amt für Wirtschaft